

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannisstraße 8.

Die Expedition ist Hochachtungsvoll...

Filialen:

Ctto Kiem's Co. (Alfred Gahn),...

Leipzig, Post- und Telegraphen-Str. 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

№ III.

Donnerstag den 2. März 1899.

Anzeigen-Preis

Die eingetragene Zeitungs-Blätter 20 Pfg.

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr.

Druck und Verlag von G. F. Berg in Leipzig.

93. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 2. März.

Saum ist der Triumphe bekannt geworden, den der...

„In den Kreisen des Reichstages, betr. das Justizgesetz, wird...

Der „Nat.-Lib. Corr.“ wird allerdings diese Meldung von...

Die parlamentarische Lage wird von einem Theile der militär-...

Man sieht, der Weg für die Bewältigung wie für die...

„D. v. Weyrauch“ hat gleichzeitig der Abtheilung für geistliche...

der Stelle auf einen Katholiken zurückzuführen. Jedenfalls...

„Eine hiesige Delegation wurde heute zu Beginn des...

„In Bayern hat die Angelegenheit des Professor Schell...

„Eine hiesige Delegation wurde heute zu Beginn des...

„Man sieht, der Weg für die Bewältigung wie für die...

„D. v. Weyrauch“ hat gleichzeitig der Abtheilung für geistliche...

„D. v. Weyrauch“ hat gleichzeitig der Abtheilung für geistliche...

„D. v. Weyrauch“ hat gleichzeitig der Abtheilung für geistliche...

„In einhelligem Vortrage, auf welchen zu erleben war, daß Schell...

„Der ultramontane Presse imponierten diese Ovationen...

„Wir trauen dem jetzigen Herrn Kultusminister Bedenken zu...

„Und siehe, heute berichtet die „Germania“:

„Professor Dr. Schell unterwirft sich. Aus Würzburg...

„Es ist zwar die „Germania“, die das meldet, aber trotzdem...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

schwerer Stein vom Berge fallen und auf die Bewegung...

„Ueber die Veranlassung des Papstes Leo XIII., der heute...

„Rom, 1. März. Die Ketzler Mazzoni und Saponi...

„Wir trauen dem jetzigen Herrn Kultusminister Bedenken zu...

„Und siehe, heute berichtet die „Germania“:

„Professor Dr. Schell unterwirft sich. Aus Würzburg...

„Es ist zwar die „Germania“, die das meldet, aber trotzdem...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

Feuilleton.

Gräfin Marie.

Roman von Waldemar Urban.

Don Antonio erbebte sich. Er war ein geschickter Reiter.

„Meine Herren“, sagte er, „Ihrer Beurtheilung unterliegt...

„Man hätte Sie denn gemacht, meine Herren“, fuhr Don...

„Ein donnernder Applaus im Zuschauerraum folgte diesem...

„Meine Herren, fern sei es mir“, fuhr Don Antonio mit...

„Die Achtung vor uns selbst, meine Herren, die Achtung...

„Ist nicht die Freiheit der Menschheit, die ich nicht...

„Don Antonio hatte gerundet und schielte sich etwas erschöpft...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Ist nicht die Freiheit der Menschheit, die ich nicht...

„Don Antonio hatte gerundet und schielte sich etwas erschöpft...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Ist nicht die Freiheit der Menschheit, die ich nicht...

„Don Antonio hatte gerundet und schielte sich etwas erschöpft...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

„Der Reichstag hat sich zur Verathung zurück...

* Rom, 2. März. (Telegramm.) Professor Mazzoni... Bericht gestern Abend 6 Uhr in Begleitung Dr. Papponi's...

* Rom, 2. März, 1 Uhr Morgens. (Telegramm.) Im Vatican ist... Vor dem heutigen Verfall des Papstes wird sein...

To nimmt die Gestaltung des Papstes... einen normalen Verlauf und es ist immer noch Hoffnung...

Durch ein Geschenk des Kaisers... Anzahl Heuballen und Spelente der Kaiserregimente...

Die Germania führt heute... die Charfreitagsschule als eine große Reformationsarbeit...

Zwischen Regierung und Reichstag... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Die Reichsregierung... die Einsetzung von Reichseigenen Grundbesitzungen...

Deutsches Reich.

Oesterreich-Ungarn.

Frankreich.

Konvention des Reichs-Vertrages.

Rein Druck; Hausungen.

dem dritten Vertreter des Prinzen Victor Napoleon...

Italien.

Zur Italien und Frankreich.

1. März. Der „Observateur Romain“ veröffentlicht eine Note, in welcher es heißt: Der französische Botschafter beim Vatikan, Nisard, hat dem Cardinal-Staatssekretär Kampella im Namen der französischen Regierung...

Spanien.

Ministerwechsel; Cortesische.

1. März. Man glaubt, daß ein liberales Ubergangsministerium gebildet werden wird. In den Cortes wurden die Sitzungen ohne Zwischenfall aufgehoben.

Brasilien.

1. März. Der „Kurjer Botswagener“ ist von dem in Rio de Janeiro als Vizepräsident des Regiments Gardehufaren wohnhaften Prinzen Don Jaime von Bourbon...

Großbritannien.

1. März. Die „Times“ bespricht die geistigen Leistungen des Staatssekretärs v. Salow in einem Artikel, in dem sie schreibt: Bezüglich der Unterhandlungen für einen neuen Handelsvertrag...

Rußland.

Der Zar; Währungsconferenz.

1. März. Kaiser Nikolaus besichtigte in diesen Tagen eingehend das Regimentscorps, das Nikolai-Cavalleriecorps, das Marine-Gabellencorps und heute die Ingenieur-Akademie...

Orient.

Kreta.

1. März. Eine Depesche des „Corriere della Sera“ aus Rom meldet, daß die Consolierung der Verhältnisse auf Kreta...

Asien.

Russischer Protest; italienische „Postung“.

1. März. Die „Times“ melden aus Peking: Der russische Gesandte legte auch gegen den S. S. der Russisch-Chinesischen Eisenbahn-Aktie...

Philippinen.

1. März. (Telegramm.) Der Kriegsminister bemerkt die Nachricht, daß das Malibon-Cabinet an Spanien eine Beschwerde über die Haltung von Generalisimo...

Amerika.

Friedensvertrag mit Spanien; Kuruben in Nicaragua.

Washington, 1. März. Der Senat nahm den Bericht am 20. v. M. vom Vizepräsidentenbank geschulten Gelehrtenrat an, nach welchem an Spanien gemäß dem Friedensvertrage...

New York, 1. März. Nach einem Telegramm aus Managua hat sich General Reyes dem Commandanten des amerikanischen Kriegsschiffes „Warrior“...

Präsidentenwahl in Uruguay.

Buenos Aires, 1. März. Die „Times“ melden aus Montevideo: Heute erhielt die Republik die constitutionale Regierung wieder, welche seit dem Februar 1898 unterbrochen war.

Südie.

Zama.

Die britischen Nachrichten, welche jetzt über die Vorgänge in Zama von Anfang Januar von zweifelsfrei deutscher Seite eingegangen sind...

zur Ausbesserung ermittelte; sofort stellte Zamalek die Anzahl der Boote und Besatzung der einen Hälfte nach dem „Kalle“ hinüberzubringen...

Sofort nach Konstituierung der vorläufigen Regierung machte sich dieselbe unter der energischen Leitung des Präsidenten Dr. Koffel an die Herstellung der Ruhe und Ordnung.

Nach einer amtlichen Mitteilung des englischen Consuls in Rio de Janeiro...

Es ist zu bemerken, daß der Oberichter plötzlich seinen Weisungsplan aufgegeben hatte und darauf bestand, das Obergericht wieder zu eröffnen...

Nachdem Herr Chambers im Obergericht einen sehr gekühnen abgeleiteten Protest gegen die Erklärung des Obergerichts...

Der Bericht besagt weiter: Durch die bisherigen Mitteilungen dürfte die Rolle, die der amerikanische Oberichter Chambers bei den Wahlen...

Preussischer Landtag.

Berlin, 1. März. Das Abgeordnetenhaus trat heute frei nach dem Besuch in die zweite Sitzung des Jahres...

Marine.

Berlin, 1. März. Der Reichspostkomplex „Preußen“ mit der abgedruckten Befehlskarte der „Möwe“...

Vermischtes.

Hamburg, 28. Februar. Die von dem Dampfer „Weckwort“ ausgehenden und in Punta Delgada...

Was weiß ich mit Eurem Weißbrotchen, Als wär's ein Wunder, was geschähen? Ein deutscher Mann ist der Capitän, Deutsch ist das Schiff, deutsch die Matrosen...

Landesrat, 28. Februar. Bei dem Brande eines Hauses in Städtchen Hammerstein verbrannten die beiden...

Saben Sie eine große Familie?

Dann wenden Sie sich an die Kaiser-Compagnie. Zbroder Reichardt, Leipzig, Vorpommersche 14...

Spielplan der Leipziger Stadttheater.

Freitag, den 3. März 1899. Neues Theater: Der Bärenhäuter. Altes Theater: Zum ersten Male: Wilhelm von dem Regiment...

Fortsetzung

des Schuhwaaren-Inventurausverkaufs H. Nordheimer, 48 Petersstrasse 48.

Bilanz-Conto 31. December 1898. Debet. Credit. Table with financial data for various accounts.

Gewinn- und Verlust-Conto 31. December 1898. Debet. Credit. Table showing profit and loss details.

Chemnitzer Bank-Verein. Flintzer. Zschendorf. Notice regarding the 19th and 27th meetings.

Chemnitzer Bank-Verein. Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. Advertisement for fire insurance.

Einbruchs-Diebstahl. Advertisement for burglary and theft insurance.

Emser Pastillen. Mineralwässer. Löwen-Apotheke zu Leipzig. Advertisement for medicinal products.

Konkurs-Ausverkauf. Advertisement for liquidation sale.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Unser Geschäftsbericht pro 1898 kann von heute an bei unseren Cassen in Empfang genommen werden. Leipzig, den 2. März 1899.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

K. Oertel, Leipzig. Advertisement for a specialist in various medical treatments.

Verkäufer. Advertisement for a seller of various goods.

Als Leiter oder Theilhaber. Advertisement for a manager or partner.

Elegante Wohnung. Advertisement for an elegant apartment.

Möbliertes Zimmer. Advertisement for a furnished room.

Bett-Wäsche. Advertisement for bed linen.

Deutsche Bank. Advertisement for the German Bank.

ordentlichen Generalversammlung. Advertisement for a general assembly.

Deutsche Bank. Advertisement for the German Bank.

Deutsche Bank. Advertisement for the German Bank.

Deutsche Bank. Advertisement for the German Bank.

Deutsche Bank. Advertisement for the German Bank.

Deutsche Bank. Advertisement for the German Bank.

Deutsche Bank. Advertisement for the German Bank.

Deutsche Bank. Advertisement for the German Bank.

Freitag den 3. März, Abends 5 Uhr Schluss des Verkaufs werthvoller Gemälde Augustusplatz 1. Advertisement for a painting sale.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekbank. Ausgabe junger Actien. Bezugsbedingungen. Advertisement for bank shares.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekbank. Advertisement for bank services.

BADEN-BADEN Park-Hôtel. Advertisement for a hotel in Baden-Baden.

Lederhof. Advertisement for a leather goods store.

Frau J. Bodek. Advertisement for a woman's business.

Patent-Bureau. Advertisement for a patent office.

Deutscher Reichstag. Aus den Commissionen.

88 Berlin, 1. März. In der Budgetcommission des Reichstages wurde heute die Beratung des Etats des Kaiserlichen Amts fortgesetzt. Die für das kaiserliche Amt und dessen Secretariate in Rom und Athen angelegten 740 000 M. — 10 500 M. mehr als im laufenden Jahre — werden nach Befürwortung durch Hr. v. Hertling (C.) genehmigt. — Zur Unterstützung deutscher Schulen im Auslande sind 300 000 M. genehmigt, das Doppelte des Betrags für das vorige Jahr. Hr. v. Krenberg schlägt vor, die Mittel durch Veräußerung von Staatsbesitzungen zu beschaffen und empfiehlt die Bewilligung. Staatssecretär v. Bülow weist darauf hin, daß diese Mittel, aus diesem Fonds erst, auch deutsche Bibliotheken im Auslande zu beschaffen und empfiehlt die Bewilligung. Staatssecretär v. Bülow weist darauf hin, daß diese Mittel, aus diesem Fonds erst, auch deutsche Bibliotheken im Auslande zu beschaffen und empfiehlt die Bewilligung. Staatssecretär v. Bülow weist darauf hin, daß diese Mittel, aus diesem Fonds erst, auch deutsche Bibliotheken im Auslande zu beschaffen und empfiehlt die Bewilligung.

88 Berlin, 1. März. In der achten Commission des Reichstages wurden heute Artikel III des Gesetzes über die Privatnahrungsmittel von der Regierung vorgelegten Beschlüssen zusammengefaßt. In diesem Artikel wird bestimmt, daß die Sachverständigen der Kommission bis zu sechs Monaten befristet werden, wenn sie bis zum 31. März 1899 die Arbeiten nicht beendet haben. Hr. v. Krenberg schlägt vor, die Frist auf zwei Jahre zu verlängern. Staatssecretär v. Bülow weist darauf hin, daß die Sachverständigen der Kommission bis zu sechs Monaten befristet werden, wenn sie bis zum 31. März 1899 die Arbeiten nicht beendet haben.

88 Berlin, 1. März. In der Kommission für das Invalidenversicherungsgesetz wurde die Beratung des Paragraphen 17 bis 26 der Vorlage, betreffend Beitragseinkünfte, aufgeführt und sodann in der heutigen Sitzung die Paragraphen 27 bis 34 mit unwesentlichen Änderungen angenommen.

Rechnung hatte. Hr. v. Helldorf und die anderen Mitglieder des Centrums beantragten, in dem Antrag Hertling einzufügen: „Wenn die Reichsbank zu einem geringeren als dem öffentlichen Lehens gemachten Prämienfuß disponiert, so hat sie diesen Satz, sowie die für denselben maßgebenden Bedingungen öffentlich bekannt zu machen.“ Hr. v. Krenberg beantragt, im Antrag Hertling den Satz: „so bald dieser Satz 4 Proc. erreicht oder überschreitet“ zu streichen. Der bayerische Bundespräsident v. Prinz-Regent Luitpold hat, was die Reichsbank betrifft, die Rechte der Reichsbank im Hinblick auf die Disposition der Reichsbank wohl geübt. Er hat die Reichsbank im Hinblick auf die Disposition der Reichsbank wohl geübt. Er hat die Reichsbank im Hinblick auf die Disposition der Reichsbank wohl geübt.

Die Uebertrittsbewegung in Oesterreich und der Evangelische Bund.

S. u. H. Berlin, 1. März. Der Berliner Volksverein des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutschen Protestanten-interessen hat zu seinem Zweck eine geschlossene Mitglieder-Vereinigung nach Rülens' Verfahren (Krispenstr. 3) eingerichtet, in welcher über die Uebertrittsbewegung in Oesterreich und die Stellung des Evangelischen Bundes zu derselben verhandelt werden sollte. In der von über 500 Personen besuchten Versammlung bemerkte man unter Anderem Professor D. Wille-Schulport, Superintendent in Heer-Pravod, Hofprediger in Oettingen, Confessionsrat Dr. Sänge und viele Studenten und Damen. Der Vorsitzende, Hofprediger v. Oettingen, eröffnete die Verhandlungen mit der Anrede, daß die Uebertrittsbewegung in Oesterreich ein großes Ereignis sei, das die Aufmerksamkeit aller Deutschen auf sich ziehen werde.

Wirkung ausgeübt sind. Daß so etwas möglich und denkbar ist, und daß dies von einer Partei geschieht, die wiederholt ausgesprochen hat, daß sie auf evangelischem Boden steht, hätten wir nicht für möglich gehalten. Wir hätten es nicht für möglich gehalten, daß Jemand den Paradenmarsch vor Herrn Löber so leicht hätte mitmachen können. Daß sie es aber konnten, berechtigt uns auch zu fragen: Wenn sie sich von diesen Umständen nicht losmachen, dann könnten diese Hörsprüche leicht die letzte Hand geschritten haben. Diese Herren lassen sich so leicht imponieren von dem feinen Gesinde, dessen Umtriebe sie wohl sehen, aber nicht die tiefgehenden Motive, (Beifall.) Die unterstehenden Lehren der Herrschaft sind, das nichts anderes als der ganz gemeine Hausfriedensmann jenes Gebüdes ist. (Heiterkeit und lebhafter Beifall.) Die Evangelischen wollen innerhalb der Kirche keine Propaganda machen. Wir wollen auch in Oesterreich keine Propaganda machen. Alles, was wir wollen, ist das, daß wir denen, die die Kirche verlassen haben und die nun kein Obdach besitzen, ein Obdach schaffen. Es ist unsere Pflicht und Schuldigkeit, dies zu thun. Und wenn wir das nicht thun, so verdienen wir nicht die Stadengüter, die unsere Kirche uns bietet. Das wollen wir beiderlei, das gemeinsam uns verbindet. In dem „Lob von Rom“ da liegt vielleicht die Ursache einer großen geistlichen Unerwartung. Und wenn die Brüder in Oesterreich festhalten an dieser Propaganda und sie durchführen, so werden sie sich zu ihrem religiösen Bedauern und dem mit Benjamin sagen können: „Ihr gebadet es böse mit mir zu machen, Gott aber hat es gut gemacht!“ (Stürmischer, anhaltender Beifall.)

Der zweite Redner war Herr Leo Dr. Strauß. Hr. v. Helldorf, der einen eingehenden Bericht über die Uebertrittsbewegung, sowie er sie aus eigener Anschauung bei einem längeren Aufenthalt in Oesterreich kennen gelernt hat, erließte. Einleitend führte er aus: Es ist eine alte Erfahrung, daß, wo die christliche Welt sich dem Ultramonismus ergeb, ein Niedergang sich einstellt, während der Protestantismus einen Aufschwung zu nehmen beginnt, was man ihm entgeht. Dieses Wort trifft auf jedes Volk ohne Unterschied der Rasse zu. Es ist irrtümlich, von untergehenden Völkern zu sprechen, ohne ihre geistliche Vergangenheit als Maßstab für ihre Leistungen heranzuziehen. Von den Römern anfangend, bis zu den spanischen Völkern der Krutze, haben alle ihren Niedergang der Knechtshaft, die der Ultramonismus auf sie ausgeübt hat und noch ausübt, zu verdanken. Und nachdem summe die Uebertrittsbewegung in Oesterreich, die der Ultramonismus mit aller ihm zu Gebote stehenden Macht auf die gemessene Waffe heran. Das Germanentum in den Niederlanden und in Oesterreich ist gleichmäßig vertrieben in einen Kampf um Leben und Tod, wie ihn die Weltgeschichte kaum je wieder kennt. Der Uebertritt in Oesterreich ist die einzige Wunde in diesem Kampfe und er stellt sich uns als eine veredende That. Denn wo das Wort des Herrn steht, da werden die Nationen, die evangelische Kirche oder ihr zur Unterstützung der Welt berufen. (Stürmischer Beifall.) Der Redner geht dann auf die Geschichte Oesterreichs ein und weist nach, daß vor der Gegenreformation in Oesterreich 2/3 Evangelische waren, während heute nur 1/3 der Bevölkerung protestantisch ist. In jener Zeit waren in Oesterreich 110 weltliche Landesfürsten, heute nur 9. In der ersten Hälfte des Jahrhunderts gehörte ein katholisches Einwohner zu den Katholiken, man hat sich nicht getraut, und sehr oft kam es vor, daß man ihnen das Bürgerrecht verweigerte. So standen die Dinge, als jener unheimliche Mann auf den deutschen Kolosseum kam, der gekommen war, über eine Welt zu herrschen, als über eine protestantische Bevölkerung, jener Mann, der den Obersten Krieg heraufbeschwor, durch sein Land hauptsächlich zu einer Wüste wurde und die Bevölkerung Böhmens zu decimierten, daß schließlich nur noch 30 000 katholische Beter übrig blieben. In jene Zeit fällt auch die Vertheilung der 20 000 Galtzburger, die dann bei den eilen prüfenden Königen außer Acht gelassen wurden. Seit 1781 unter Franz Joseph II. wurde dem Evangelischen die gleiche Rechte gewährt. Und da geschah das Seltsame und die That an die gewöhnliche Zeit gemessene That, daß an einem Tage 74 000 Katholiken zum Protestantismus übertraten. (Beifall.)

Herr v. Helldorf sprach viel zu früh und die Reaction zeigte sofort ein mit der Bewegung der Jüngerlichen Bauern, die ebenfalls dem protestantischen König in bewährter Weise gegen die evangelischen Weltanschauung und ihr angebotenes Deismus aufgenommen wurden. (Stürmischer Beifall.) 1870 erst wurde dem Protestantismus in Oesterreich wieder die Gleichberechtigung zugesichert, eine Gleichberechtigung allerdings, die nur auf dem Papiere besteht, so lange der Aelteste von Rom das Recht hat, protestantischen Landesherren willkürlich die Gleichberechtigung zu entziehen oder zu verweigern, so lange die Bischöfe, die den Gegensatz zwischen Katholiken und Protestanten behandeln, verboten werden u. a. m. „Das ist in Oesterreich höchlich eingetriedet, daß neben Freiheit gleich die Knechtschaft!“ (Heiterkeit und Beifall.) Der Redner bespricht dann Einzelheiten der Uebertrittsbewegung. Vom hohen Staatsbeamten, Abgeordneten, Professor und Schriftsteller bis zum einfachen Landbesitzer und Arbeiter geht der Ruf: „Lob von Rom!“ (Stürmischer Beifall.) Hr. v. Helldorf weist dann auf die Thatsache hin, daß die Uebertrittsbewegung nicht einseitig ist, sondern daß auch von Seiten der Katholiken ein Uebertritt zu beobachten ist. Und es ist ein Zeichen der Reformation nicht wieder beobachtet zu werden. Diesem allgemeinen Drängen und Wollen gegenüber hat es nur einen Widerstand gegeben am Protestantismus. (Beifall.) Schon hätte die Uebertrittsbewegung mit maritanten Zahlen anzufangen. Ein Parteireport hat in den letzten Tagen 2000 Katholiken angenommen, und hinter jedes dieser 2000 Katholiken steht eine Familie. (Beifall.) Welche Anzahl u. s. w. Die Briefe eines katholischen Priesters der ebenfalls übertritten wollen und der u. s. w. (Beifall.) Hr. v. Helldorf weist darauf hin, daß die Uebertrittsbewegung in Oesterreich ein großes Ereignis ist, das die Aufmerksamkeit aller Deutschen auf sich ziehen werde.

„Ist denn das Wort 'Professur' ... (Beifall.) Hr. v. Helldorf weist darauf hin, daß die Uebertrittsbewegung in Oesterreich ein großes Ereignis ist, das die Aufmerksamkeit aller Deutschen auf sich ziehen werde. Hr. v. Helldorf weist darauf hin, daß die Uebertrittsbewegung in Oesterreich ein großes Ereignis ist, das die Aufmerksamkeit aller Deutschen auf sich ziehen werde. Hr. v. Helldorf weist darauf hin, daß die Uebertrittsbewegung in Oesterreich ein großes Ereignis ist, das die Aufmerksamkeit aller Deutschen auf sich ziehen werde. Hr. v. Helldorf weist darauf hin, daß die Uebertrittsbewegung in Oesterreich ein großes Ereignis ist, das die Aufmerksamkeit aller Deutschen auf sich ziehen werde.

Kunst und Wissenschaft. Musik.

Musik. Hr. v. Helldorf weist darauf hin, daß die Uebertrittsbewegung in Oesterreich ein großes Ereignis ist, das die Aufmerksamkeit aller Deutschen auf sich ziehen werde. Hr. v. Helldorf weist darauf hin, daß die Uebertrittsbewegung in Oesterreich ein großes Ereignis ist, das die Aufmerksamkeit aller Deutschen auf sich ziehen werde. Hr. v. Helldorf weist darauf hin, daß die Uebertrittsbewegung in Oesterreich ein großes Ereignis ist, das die Aufmerksamkeit aller Deutschen auf sich ziehen werde.

Spionageproceß vor dem Reichsgerichte.

(Nachdruck verboten.)

L. Leipzig, 2. März. Der dem verstorbenen 2. und 3. Straf...

Die Kakenausstellung im „Mariengarten“.

Günstlich der schon vielfach erörterten Frage nach der...

hessische Reichs-Confession in Anspruch, wie es von anderen...

g. Leipzig, 2. März. Zur vierten sächsischen Landes-Samariter...

ih. Im letzten Saale von Roth's Weinrestaurant hielt...

H. Leipzig, 2. März. Ein von 134. Infanterie-Regiment...

J. Leipzig, 2. März. 9 Selbstmorde, 3 Selbstmordversuche...

K. Leipzig, 2. März. (Arbeiterbewegung.) In einer...

L. Leipzig, 2. März. Herr Hofrath Dr. phil. Ernst...

M. Leipzig, 2. März. Der Schützenbund für Handel...

N. Leipzig, 2. März. Der Schützenbund für Handel...

der Kaiser (Franz Joseph), Apparatführer Gottfried Ring...

A. Anstalt, 2. März. Die von den beiden Gemeinden...

S. Chemnitz, 2. März. Die hiesige Freimaurer-Loge...

Z. Zwickau, 1. März. Die hiesige Stadt hat für die hier...

L. Leipzig, 1. März. Auf seltsame Weise hat im benachbarten...

F. Frankenberg, 28. Februar. Das Opfer eines grauenhaften...

B. Annaberg, 1. März. Unserer Kirchengemeinde ist es in...

C. Chemnitz, 1. März. Im Rembrandt'schen Eppendorfer...

V. Völsken, 1. März. Am 4. und 5. März findet in Plauen...

W. Wernitzsch, 2. März. Am die Lebensjahre abzuwenden...

X. Xanten, 1. März. Wenn nachmittags gegen 10 Uhr...

Y. Ypsau, 1. März. Die Königin Elisabeth und Königin...

Z. Zwickau, 2. März. Die „Times“ melden aus New York...

die ernsthafte Bekämpfung der von Friedrich August...

Die Kaiserin ist wegen einer leichten Erkrankung...

Die Kaiserin nahm heute, begleitet von einem glänzenden Gefolge...

Die Kaiserin nahm heute, begleitet von einem glänzenden Gefolge...

Die Kaiserin nahm heute, begleitet von einem glänzenden Gefolge...

Die Kaiserin nahm heute, begleitet von einem glänzenden Gefolge...

Die Kaiserin nahm heute, begleitet von einem glänzenden Gefolge...

Die Kaiserin nahm heute, begleitet von einem glänzenden Gefolge...

Die Kaiserin nahm heute, begleitet von einem glänzenden Gefolge...

Letzte Nachrichten.

Berlin, 2. März. Die Kaiserin ist wegen einer leichten Erkrankung...

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Die für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Faus in Leipzig. — Erscheinung: nur von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

Telegramme.

W. Waridon, 2. März. (Wirtsch.-Telegramm.) Der „Kurier“ meldet, daß das bei den Fächern beliebteste grüne Kaffeebrot „Gitarra“ bei Soda-Verkauf in Bezug der Lager...

Rundschau

auf den Handel mit landwirtschaftlichen Producten. Berlin, 28. Februar. Die Wertschätzungen am Weltmarkt...

Table with 4 columns: Product, Quantity, Price, etc. Includes items like 20. Febr. 77%, 21. 77%, 22. 77%, 23. 77%, 24. 77%, 25. 77%, 26. 77%.

Der Vergleich der Schluß- und Anfangspreise zeigt mit Klarheit die ungenügende Stärke der Wertschätzungen...

Der Berliner Markt kann von Weizen noch einige Forderungen stellen in der nächsten Woche...

Wieder für letztes März und April, nicht vorwiegend gleichmäßig wie im Januar und Februar die Woche...

Bermischtes.

— Börsennotizen. Die Deputation der Süddeutschen-Industriellen...

— Elektrische Eisenbahn von Halle nach Leipzig. Nachdem der provisorische Bau der Linie...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

berichtigende Weise bearbeitet. Der Director Mühlberger...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

überführung der Verträge und Klagen der Aktien 2792 612,78...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

— Die Dresdener Eisenbahn. Die Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...

Wollen mit dem Rechte der Jura zu führen, die sich an die ...

Einführung der Umverteilung. Der Bund der ...

Politik der ...

Deutsch-österreichische Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Berliner Bau-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Handels-Gesellschaft ...

Frankfurt a. M., 1. März. Der ...

Frankfurt a. M., 2. März. Die ...

Frankfurt a. M., 3. März. Die ...

Frankfurt a. M., 4. März. Die ...

Frankfurt a. M., 5. März. Die ...

Frankfurt a. M., 6. März. Die ...

Frankfurt a. M., 7. März. Die ...

Frankfurt a. M., 8. März. Die ...

Frankfurt a. M., 9. März. Die ...

Frankfurt a. M., 10. März. Die ...

Frankfurt a. M., 11. März. Die ...

Frankfurt a. M., 12. März. Die ...

Frankfurt a. M., 13. März. Die ...

Frankfurt a. M., 14. März. Die ...

Frankfurt a. M., 15. März. Die ...

Frankfurt a. M., 16. März. Die ...

Frankfurt a. M., 17. März. Die ...

Frankfurt a. M., 18. März. Die ...

Frankfurt a. M., 19. März. Die ...

Frankfurt a. M., 20. März. Die ...

Frankfurt a. M., 21. März. Die ...

Frankfurt a. M., 22. März. Die ...

Frankfurt a. M., 23. März. Die ...

Frankfurt a. M., 24. März. Die ...

Frankfurt a. M., 25. März. Die ...

Frankfurt a. M., 26. März. Die ...

Frankfurt a. M., 27. März. Die ...

Frankfurt a. M., 28. März. Die ...

Frankfurt a. M., 29. März. Die ...

Frankfurt a. M., 30. März. Die ...

Frankfurt a. M., 31. März. Die ...

Frankfurt a. M., 1. April. Die ...

Frankfurt a. M., 2. April. Die ...

Frankfurt a. M., 3. April. Die ...

Frankfurt a. M., 4. April. Die ...

Frankfurt a. M., 5. April. Die ...

Frankfurt a. M., 6. April. Die ...

Frankfurt a. M., 7. April. Die ...

Frankfurt a. M., 8. April. Die ...

Frankfurt a. M., 9. April. Die ...

Frankfurt a. M., 10. April. Die ...

Frankfurt a. M., 11. April. Die ...

Frankfurt a. M., 12. April. Die ...

Frankfurt a. M., 13. April. Die ...

Frankfurt a. M., 14. April. Die ...

Frankfurt a. M., 15. April. Die ...

Frankfurt a. M., 16. April. Die ...

Frankfurt a. M., 17. April. Die ...

Frankfurt a. M., 18. April. Die ...

Frankfurt a. M., 19. April. Die ...

Frankfurt a. M., 20. April. Die ...

Frankfurt a. M., 21. April. Die ...

Frankfurt a. M., 22. April. Die ...

Frankfurt a. M., 23. April. Die ...

Frankfurt a. M., 24. April. Die ...

Frankfurt a. M., 25. April. Die ...

Frankfurt a. M., 26. April. Die ...

Frankfurt a. M., 27. April. Die ...

Frankfurt a. M., 28. April. Die ...

Frankfurt a. M., 29. April. Die ...

Frankfurt a. M., 30. April. Die ...

Frankfurt a. M., 1. Mai. Die ...

Frankfurt a. M., 2. Mai. Die ...

Frankfurt a. M., 3. Mai. Die ...

Frankfurt a. M., 4. Mai. Die ...

Frankfurt a. M., 5. Mai. Die ...

Frankfurt a. M., 6. Mai. Die ...

Frankfurt a. M., 7. Mai. Die ...

Frankfurt a. M., 8. Mai. Die ...

den zugehen und den amnestierten... Die amerikanische Linie... Die amerikanische Linie...

General-Versammlung. Deutsche Bank... Die General-Versammlung der Deutschen Bank...

Zahlungs-Einstellungen etc. Im Consulate der Republik... Die Zahlungs-Einstellungen...

Verdingungen im März. 4. Leipzig, Gemeindevorstand... Die Verdingungen im März...

Verkehrswesen. Eisenbahn-Werke... Die Eisenbahn-Werke...

Auszahlungen. Chemischer Bankverein... Die Auszahlungen...

Einnahme-Anzeige. Betriebsberichterstattung... Die Einnahme-Anzeige...

Verloofungen. Verlobungen... Die Verloofungen...

Leipziger Börse am 2. März. Die Leipziger Börse... Die Leipziger Börse...

Neueste Courserichte. Wien, 2. März... Die neuesten Courserichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

Börsen- und Handelsberichte. Berlin, 1. März... Börsen- und Handelsberichte...

